

# AMTSBLATT DER BUNDESSTADT BONN

50. Jahrgang

17. Januar 2018

Nummer 2

Inhalt	Seite
Ersatzbestimmung als Mitglieder der Bezirksvertretung Bad Godesberg	7
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung	8
- Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Hochkreuz	
- Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Mehlem	
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	8
- Zustellung eines Bescheides (Ausländeramt)	
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	9
- Zustellung eines Bescheides (Bürgerdienste)	
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	10
- Zustellung von Bescheiden (Bürgerdienste)	
Flurbereinigung Mittlere Sieg II Öffentliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses	12
Flurbereinigung Mittlere Sieg Öffentliche Bekanntmachung der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte	21

## Bundesstadt Bonn Der Oberbürgermeister -Wahlleiter-

### Bekanntmachung

Gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes - KWahlG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV.NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Oktober 2013 (GV.NRW.S. 564), gebe ich folgendes bekannt:

1. Herr Ulrich Hauschild – FDP - ist als Mitglied der Bezirksvertretung Bad Godesberg ausgeschieden.
2. Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz rückt Herr Wolfgang Heedt, Annettenstr. 14, 53175 Bonn, als Nachfolger in die Bezirksvertretung Bad Godesberg ein.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Gültigkeit der Feststellung des Nachfolgers kann gemäß § 39 Kommunalwahlgesetz jede/r Wahlberechtigte des Wahlgebietes sowie die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, und die Aufsichtsbehörde Einspruch erheben.

Der Einspruch ist binnen eines Monats nach der Bekanntmachung beim Wahlleiter, Bürgerdienste (33-0), Berliner Platz 2, 53103 Bonn, einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

gez.  
Wolfgang Fuchs

**BUNDESSTADT BONN**  
**Der Oberbürgermeister**

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung**

Gemäß § 3 (1) des Baugesetzbuches in der zurzeit gültigen Fassung wird für folgenden Planbereich die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung durchgeführt:

Gebiet im Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Hochkreuz,  
Bebauungsplan Nr. 6918-2 „Kennedyallee 41“

Die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die Anhörung erfolgen in der Zeit

**31.01.2018 bis einschließlich 15.02.2018**

während der Dienststunden (Montag und Donnerstag von 8 Uhr bis 18 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr) im Stadtplanungsamt, Etage 8C, im Stadthaus, Berliner Platz 2, 53103 Bonn und im Rathaus Bad Godesberg.

Außerdem findet am **01.02.2018 zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr** eine Bürgerinformationsveranstaltung im Wissenschaftszentrum Bonn, Raum S1/ S2, Ahrstraße 45, 53175 Bonn statt.

Bürgerbeteiligung im Internet unter:  
[www.bonn.de/@Kennedyallee41](http://www.bonn.de/@Kennedyallee41).

Unbeschadet des Ergebnisses der Anhörung haben die Bürgerinnen und Bürger das Recht, im Rahmen der späteren öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Anregungen gemäß § 3 (2) BauGB vorzubringen. Der Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung des Planes wird noch bekannt gemacht.

Bonn, den 08.01.2018

gez. Wiesner  
Stadtbaurat

**BUNDESSTADT BONN**  
**Der Oberbürgermeister**

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung**

Gemäß § 3 (1) des Baugesetzbuches in der zurzeit gültigen Fassung wird für folgenden Planbereich die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung durchgeführt:

Gebiet im Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Mehlem, zwischen Mainzer Straße, Hagenstraße und Remagener Straße (B9).

Das Plangebiet „Mainzer Straße 250“ soll einer wohnbaulichen Entwicklung mit Mehrfamilienhäusern zugeführt werden. Der Vorhabenträger will ausschließlich geförderten Wohnungsbau realisieren. Dieses Vorhaben kann jedoch nach dem gegenwärtig

geltenden Planungsrecht nicht zugelassen werden. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7213-1 aufgestellt werden. Vor diesem Hintergrund wird nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführt.

Die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die Anhörung erfolgen in der Zeit

**26.01.2018 bis einschließlich 09.02.2018**

während der Dienststunden (Montag und Donnerstag von 8 Uhr bis 18 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr) im Stadtplanungsamt, Etage 8C, im Stadthaus, Berliner Platz 2, 53103 Bonn und im Rathaus Bad Godesberg.

Außerdem findet am **Donnerstag, den 25. Januar 2018 in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr** eine Bürgerinformationsveranstaltung in der Aula der Grundschule Am Domhof, Friedrich-Bleek-Straße 2, 53179 Bonn statt.

Bürgerbeteiligung im Internet unter:  
[www.bonn.de](http://www.bonn.de) webcode: @Mainzer-Strasse-250

Bonn, den 08.01.2018

gez. Wiesner  
Stadtbaurat

**Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung**

Die ausländerrechtliche Verwarnung der Stadt Bonn – Ausländeramt – 33-6

Datum der Verfügung 20.12.2017	Az.: 33-64
Betroffene/r, Name, Vorname, letzte bekannte Anschrift MOHAMED, Abdirahman Abdullahi, Osloer Str. 6, 53117 Bonn	

jetzt unbekanntem Aufenthaltes, liegt zur Abholung oder Einsichtnahme durch den Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Dienstgebäude Oxfordstr. 19, 53111 Bonn bereit.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den 20.12.2017

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag  
Wendels

**Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung**

Die Ordnungsverfügung der Bundesstadt Bonn -  
Fahrerlaubnisbehörde 33-422

Datum der Verfügung 05.01.2018	Az.: 33-422-20/18
Betroffene/r, Name, Vorname, letzte bekannte Anschrift Florian Arft, Chemnitzer Weg 5, 53119 Bonn	

jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, liegt zur Abholung durch den Empfänger oder dessen Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Führerscheinstelle, Back Office, Berliner Platz 2, 53111 Bonn bereit.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den 08.01.2018

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag  
Pommeranz

## Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land NRW vom  
07.03.2006 (GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 03.01.2018	PK-Nr. 7777.2734.6226
Betroffene/r Georgel Negoiasa, Sudetenstraße 63, 53119 Bonn	
Datum 29.12.2017	PK-Nr. 7777.2742.2143
Betroffene/r Ali Sanal, Lindstraße 26 A, 53177 Bonn	
Datum 12.10.2017	PK-Nr. 7777.2659.7780
Betroffene/r Masalem Saad A A Alkhowar, Bonner Straße 109, 53173 Bonn	
Datum 21.12.2017	PK-Nr. 7777.2665.3184
Betroffene/r Abdulla Ali Abdulla Jaber Howail Almerri, Bonner Straße 11, 53424 Remagen	
Datum 27.11.2017	PK-Nr. 7777.4088.2764
Betroffene/r Linda Lynn Daniels, Styrumer Straße 56, 46045 Oberhausen	
Datum 27.12.2017	PK-Nr. 7777.2727.7755
Betroffene/r Ali Mohamed Safran, Villichgasse 5, 53177 Bonn	
Datum 27.10.2017	PK-Nr. 7777.2666.9560
Betroffene/r Georgi Sergeev, Werfstraße 39, 68159 Mannheim	
Datum 29.12.2017	PK-Nr. 33-21 / 2-17-A-81108
Betroffene/r Besitzer/in des Fahrzeuges Pkw Saab, amtl. Kennzeichen BN-DT 947, z. Zt. abgestellt in 53179 Bonn, Andreasstraße 18	

jetzt unbekanntem Aufenthaltes, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.

Das vorgenannte Dokument wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den **08.01.2018**

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

**gez. Hoppenkamps**

# Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land NRW vom  
07.03.2006 (GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 11.12.2017	PK-Nr. 7777.3100.7554
Betroffene/r Pechaczek, Torsten, Luisenstr. 90, 53 721 Siegburg	
Datum 05.01.2018	PK-Nr. 7777.2734.6366
Betroffene/r Macovei, Florin, Sudetenstr. 67, 53 119 Bonn	
Datum 22.12.2017	PK-Nr. 7777.4096.6488
Betroffene/r Alhag, Ahmed Bashir, Schultheißgasse 4, 53 177 Bonn	
Datum 12.12.2017	PK-Nr. 7779.3323.1095
Betroffene/r Stielow, Frank, Thomastr. 36, 53 111 Bonn	
Datum 28.09.2017	PK-Nr. 7779.3317.6329
Betroffene/r Blau, Daniela, Knippstr. 17, 53 332 Bornheim	
Datum 20.09.2017	PK-Nr. 7779.3317.0991
Betroffene/r Müllenborn, Jessica-Ramona, Haus-Nr. 50, 26579 BaltrumBonn	
Datum 27.09.2017	PK-Nr. 7779.3317.4849
Betroffene/r Marotzki, Sascha Heinz, Thomastr. 36, 53 111 Bonn	
Datum 13.12.2017	PK-Nr. 7779.3323.2067
Betroffene/r Wischnewski, Eduard, Thomastr. 36, 53 111 Bonn	

jetzt unbekanntem Aufenthaltes, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.

Das vorgenannte Dokument wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den **09. Januar 2018**

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

**gez. Schöps**

Die folgende Bekanntmachung erfolgt auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln,  
Dezernat 33 -Ländliche Entwicklung und Bodenordnung-

Bonn, den 3.1.2018

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

gez. Fuchs

Stadtdirektor

## **Öffentliche Bekanntmachung**

**Bezirksregierung Köln  
Dezernat 33  
- Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -**

**50667 Köln, den 18.12.2017  
Zeughausstr. 2 - 10  
Tel.: 0221/147-2033**

**Vereinfachte Flurbereinigung Mittlere Sieg II  
Az: 33.1 – 5 17 02 -**

## **B e s c h l u s s**

1. Für einen Teilbereich der Gemeinde Eitorf sowie der Städte Hennef, Siegburg und Sankt Augustin, Rhein-Sieg-Kreis, wird gemäß § 86 Abs. 1 Nrn. 1 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), das

### **Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Mittlere Sieg II**

angeordnet und durch die Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, als Flurbereini-  
gungsbehörde durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet wird für die nachstehend aufgeführten Grundstücke  
festgestellt:

**Regierungsbezirk Köln  
Rhein-Sieg-Kreis**

**Gemeinde Eitorf**

**Gemarkung Merten**  
Flur 6 Nr. 58

Flur 7 Nrn. 7, 8, 9, 10

## **Stadt Hennef (Sieg)**

### **Gemarkung Altenbödingen**

Flur 18 Nrn. 1, 2, 6, 167, 172, 174, 175, 176, 287, 289, 290

Flur 19 Nrn. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 17, 18, 19, 20, 21, 27, 30, 31, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 49, 50, 51, 52, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 76

### **Gemarkung Blankenberg**

Flur 1 Nrn. 1, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22

Flur 2 Nrn. 15, 17, 18, 19, 87, 88, 89, 93, 104, 113, 114, 117, 120, 121, 124, 125, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 150, 151, 152

Flur 3 Nrn. 76, 77, 78, 79

Flur 4 Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 31, 32, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 53, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 96, 98, 99, 101, 103, 110, 111, 114, 115, 116, 117

Flur 5 Nrn. 40, 49, 196, 197, 198, 201, 202, 203, 205, 206, 207, 208, 209

Flur 9 Nrn. 700/172, 711/181, 714/184, 910/179, 911/179, 1179, 1180, 1181, 1182

Flur 10 Nrn. 1/1, 2, 6, 29, 115, 118, 119, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 138, 139, 145, 148, 149, 150, 161, 164, 175, 179, 200, 201

Flur 11 Nrn. 1, 2, 3, 4, 18, 20, 27, 34/16, 35/16

### **Gemarkung Geistingen**

Flur 1 Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 17, 19, 24, 30, 31, 32, 56, 62, 63, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 80, 81, 82, 83, 84, 88

Flur 3 Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 19, 20, 21, 22, 31, 75, 79, 80, 91, 112, 113, 132

Flur 7 Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 74, 79

Flur 51 Nrn. 177, 178

### **Gemarkung Lauthausen**

Flur 3 Nrn. 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 306, 307, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 523, 524, 525, 526, 530, 531, 532, 540, 559, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 665, 666, 667, 668, 827, 828, 889

- Flur 4 Nrn. 1, 2, 3, 4, 13, 181, 188, 495, 520, 521, 522, 573, 610, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 692, 693, 800, 825, 827
- Flur 5 Nrn. 46, 56, 57, 58/1, 58/2, 59, 60, 61/1, 61/2, 61/3, 62, 63/1, 63/2, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 94, 95, 96, 97, 99, 102, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 184, 186, 188, 190
- Flur 12 Nrn. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 25, 29, 30, 34, 35, 36, 37, 38

### **Gemarkung Striefen**

- Flur 2 Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 51, 52
- Flur 3 Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 12
- Flur 5 Nrn. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 47, 48, 49, 50, 301, 302, 326, 327, 328, 647
- Flur 6 Nrn. 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 28, 30, 31, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 144, 145
- Flur 8 Nrn. 41, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 49, 52, 53, 54, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 180, 181, 183, 184, 185, 188, 210/51, 211/51, 214/74, 223/45, 224/45, 259, 263, 264, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 312, 313, 343, 344, 345, 346, 347, 364, 395, 396, 404, 405
- Flur 10 Nrn. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 44, 77, 78

### **Stadt Sankt Augustin**

#### **Gemarkung Buisdorf**

- Flur 12 Nrn. 1, 5, 6, 7, 8, 9, 24

### **Stadt Siegburg**

#### **Gemarkung Braschoß**

- Flur 29 Nrn. 67, 194, 197, 279
- Flur 36 Nrn. 171, 224, 225, 226, 227, 228, 229
- Flur 39 Nrn. 35, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 78, 79, 80, 84, 93, 189, 192, 194, 196, 198, 199, 200, 201, 230, 235, 236, 237, 244, 369, 372

Flur 40 Nrn. 7, 10, 12, 13, 17, 30, 31, 32, 38, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 84

Flur 41 Nrn. 11, 12, 15, 16, 19, 23

Flur 42 Nrn. 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 27, 39, 41, 47, 50, 52, 55, 67

Flur 43 Nrn. 2, 3, 4, 6, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 20, 21, 22, 24, 26

Flur 44 Nrn. 3, 5, 6, 7, 8, 9

### **Gemarkung Seligenthal**

Flur 3 Nrn. 31, 32, 101

Flur 7 Nrn. 1, 2, 12, 39, 40, 49, 54, 133, 135, 137, 138, 145, 146, 147

Flur 8 Nrn. 20, 22, 23, 26, 55, 56, 66, 70, 72, 76, 78, 80, 81, 83, 84, 143

### **Gemarkung Wolsdorf**

Flur 6 Nrn. 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 235, 237, 239, 300,

2. Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von rd. 605 ha und ist auf der Gebietskarte dargestellt, die Anlage dieses Beschlusses ist.
3. Der Flurbereinigungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten einen Monat lang während der üblichen Öffnungszeiten aus bei der
  - Gemeinde Eitorf, Amt für Bauen und Umwelt, Markt 1, 53783 Eitorf (Zimmer 204), montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, zusätzlich donnerstags 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
  - Stadt Hennef, Amt für Stadtplanung und -entwicklung, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef (Rathausneubau, 2. OG, Zimmer 2.53), während der Dienststunden, montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
  - Kreisstadt Siegburg, Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg, 4. OG, Zimmer 418, während folgender Öffnungszeiten : Mo. 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Di. 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr, Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
  - Stadt Sankt Augustin, Fachdienst 6/10/1 (Stadtplanung), im 2. Obergeschoss des Rathauses, Markt 1, 53737 Sankt Augustin, während der Dienststunden montags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, dienstags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
  - Stadt Königswinter, Obere Str. 8, 53637 Königswinter, Sachgebiet 610 – Stadtplanung, Zimmer 28, während der Öffnungszeiten montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie montags bis mittwochs 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Stadt Bonn, Amt für Bodenmanagement und Geoinformation, Stadthaus, Berliner Platz 2, Aufzug 2, Etage 6B (Kundenzentrum Geodaten), montags und donnerstags von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
- Stadt Lohmar, Stadthaus, Hauptstraße 27-29, 53797 Lohmar, Raum 104, nur mit Voranmeldung, während der regulären Öffnungszeiten, montags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Gemeinde Neunkirchen Seelscheid, Hauptstraße 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid Zimmer 205, während der Öffnungszeiten montags – freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie montags nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Gemeinde Ruppichteroth, Rathausstraße 18, Abt. Zentrale Dienste, Zimmer 209, während der allg. Öffnungszeiten montags – freitags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, dienstags von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, donnerstags von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Gemeinde Windeck, Sachbereich 41 – Gemeindeplanung, Bauverwaltung, Wirtschaftsförderung, Rathausstr. 17, 51570 Windeck (Rathaus II, Zimmer 52), während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr zusätzlich donnerstags von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
- Verbandsgemeinde Asbach, Flammersfelder Str. 1, 53567 Asbach, Abteilung Bürgerdienste, Zimmer 30, während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, mittwochs nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Stadt Troisdorf, Rathaus, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, 3. Obergeschoss, Gebäudeteil C, montags 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr, dienstags bis freitags 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
- Bezirksregierung Köln, Blumenthalstr. 33, 50670 Köln, Zimmer B 363, während der Dienststunden, montags – freitags 8.30 Uhr – 11.45 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Monatsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

4. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die

#### **Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Mittlere Sieg II mit dem Sitz in Hennef.**

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG).

5. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses unter Angabe des Aktenzeichens 33.1 – 5 17 02 - bei der Bezirksregierung Köln, 50606 Köln, anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer

von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

6. Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses an gelten folgende Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wirksam sind:
  - 6.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Bezirksregierung Köln nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
  - 6.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
  - 6.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
  - 6.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Bezirksregierung Köln (§ 85 Nr. 5 FlurbG).
  - 6.5 Sind entgegen den Anordnungen zu 6.1 und 6.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Bezirksregierung Köln kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu 6.3 vorgenommen worden, so muss die Bezirksregierung Köln Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu 6.4 vorgenommen worden, so kann die Bezirksregierung Köln anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

- 6.6 Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen zu 6.2 bis 6.4 dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,-- € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.08.2017 (BGBl. I. S. 3295). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße

auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

Die Bußgeldbestimmungen nach anderen Gesetzen bleiben unberührt.

### Gründe

Die Bezirksregierung Köln, Dezernat 54 – Wasserwirtschaft – ist als Gewässerunterhaltungspflichtige zur Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft – WRRL – verpflichtet, den Hauptlauf der Sieg in einen guten ökologischen Zustand zu bringen. Hierzu wurde das Maßnahmenprogramm „Lebendige Gewässer in NRW“ aufgelegt. In Umsetzungsfahrplänen werden die Maßnahmen konkretisiert. Im vorliegenden Umsetzungsfahrplan „Sieg“ sollen Strahlwirkungs- und Trittsteineffekte zur Verbesserung des Zustandes der Sieg genutzt werden. Dies bedeutet, dass entlang des Gewässers Sieg sogenannte Strahlursprünge in einen guten hydromorphologischen Zustand entwickelt werden, die dann auf den nachfolgenden Flusslauf, an dem keine Maßnahmen durchgeführt werden, ausstrahlen. Weisen die Strahlursprünge zu große Abstände auf, werden vereinzelte Maßnahmen an sogenannten Trittsteinen durchgeführt. Die Strahlursprünge müssen einerseits bestimmte Abstände aufweisen, aber auch bereits über gute Strukturen verfügen, die zeitnah verbessert werden können.

Zur Umsetzung der Strahlursprünge SU 3 (bei Siegburg-Seligenthal, Hennef-Weingartsgasse, Hennef-Allner), SU 4 (bei Hennef-Weldergoven, Müschmühle, Lauthausen) und SU 5 (bei Hennef-Bülgenauel) sowie der Trittsteine TS 5 (Bei Hennef-Stoßdorf), TS 6 (bei Hennef-Allner), TS 7 (bei Hennef-Oberauel), TS 8 (bei Hennef-Stein) und TS 9 (bei Eitorf-Merten) ist die Durchführung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens erforderlich. Es findet seine Rechtsgrundlage in § 86 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 FlurbG, wonach ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden kann, um Maßnahmen der naturnahen Entwicklung von Gewässern zu ermöglichen und Landnutzungskonflikte aufzulösen. Im Wesentlichen wird auf den beplanten Flächen der o.g. Strahlursprünge/ Trittsteine eine eigendynamische Entwicklung der Sieg angestrebt, z.B. durch Entfernen der befestigten Uferböschung und Anlegen von Initialgerinnen und Sekundärauen. Daraus ergibt sich ein Landnutzungskonflikt zwischen der derzeit noch ausgeübten landwirtschaftlichen Nutzung gegenüber dem zukünftig eintretenden Zustand einer sukzessiven Inanspruchnahme durch das Gewässer Sieg. Es liegt damit im Interesse der Eigentümer die gem. § 86 Nr. 1 FlurbG durch naturnahe Gewässerentwicklung ausgelösten Landnutzungskonflikte gem. § 86 Nr. 3 FlurbG aufzulösen. Damit es mit dieser Gewässerentwicklung nicht zum Verlust von Eigentumsflächen kommt, wurden weitere Eigentumsflächen des Maßnahmenträgers in das Verfahren mit einbezogen. Dies Flächen eignen sich als wertgleiche Ersatzflächen im Sinne des § 44 FlurbG. Im weiteren Verlauf des Verfahrens sollen nach Bedarf zusätzliche Flächen gem. § 52 FlurbG erworben werden, so dass im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Flächen für die Gewässerentwicklung die Wertgleichheit der Abfindung der Teilnehmer gewährleistet ist.

In einem ca. 3,5 km langen Abschnitt der Sieg befindet sich der Fluss im Anliegereigentum. Darüber hinaus weicht an einigen Stellen die Örtlichkeit signifikant von den Katastergrenzen ab. Die Überführung der Wasserflächen in das Eigentum der Wasserwirtschaftsverwaltung dient der klaren Abgrenzung der Eigentumsverhältnisse. Die Angleichung der Katastergrenzen an die Örtlichkeit liegt im privatnützigen Interesse.

Die bei der Durchführung entstehenden Ausführungs- und Grunderwerbskosten werden vom Land Nordrhein Westfalen als Maßnahmenträger getragen, so dass den Teilnehmern keine Kosten entstehen.

Das Flurbereinigungsgebiet kann für zusätzliche Maßnahmen der Gewässerentwicklung durch die Zuziehung weiterer Flächen im Zusammenhang mit Änderungsbeschlüssen zum Flurbereinigungsbeschluss erweitert werden. Dies erfolgt unter Wahrung der oben beschriebenen Grundsätze.

Die nach § 5 FlurbG aufzuklärenden Grundeigentümer, Träger öffentlicher Belange und die Naturschutzverbände wurden zur Anordnung der vereinfachten Flurbereinigung und der Begrenzung des Verfahrensgebiets in zwei am 23.11.2017 anberaumten Versammlungen aufgeklärt und gehört worden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Einleitungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33  
Zeughausstr. 2 – 10, 50667 Köln

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Hinweis:

Falls die Frist durch eine von Ihnen bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

(LS) Im Auftrag  
gez.

Frauenrath  
Regierungsvermessungsdirektorin

Diese öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln

[http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/verfahren/index.html](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/index.html)

Die folgende Bekanntmachung erfolgt auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln,  
Dezernat 33 -Ländliche Entwicklung und Bodenordnung-

Bonn, den 18.12.2017

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
gez. Wiesner  
Stadtbaurat

### **Öffentliche Bekanntmachung**

Die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte vom 05.12.2017 der Bezirksregierung Köln, Dez. 33.44, 50606 Köln im Flurbereinigungsverfahren Mittlere Sieg wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

### **Öffentliche Bekanntmachung**

**BEZIRKSREGIERUNG KÖLN**  
**Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung**  
**Flurbereinigung Mittlere Sieg**  
**Az. 33.44 – 5 14 03 -**

50667 Köln, den 05.12.2017  
Zeughausstr. 2 – 10  
Tel.: 0221-147-2033

### **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 06.11.2014 festgestellte Flurbereinigungsgebiet Mittlere Sieg ist bisher durch den 1. - 8. Änderungsbeschluss gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), geändert worden. Mit dem 1. - 8. Änderungsbeschluss wurden die nachfolgenden aufgeführten Grundstücke zum Flurbereinigungsgebiet Mittlere Sieg zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

#### **Regierungsbezirk Köln** **Rhein-Sieg-Kreis**

**Gemeinde Windeck**  
**Gemarkung Herchen**  
Flur 2 Nr. 161 und 215  
Flur 3 Nr. 134, 135, 136, 137 und 148  
Flur 3 Nr. 362  
Flur 27 Nr. 76

**Gemarkung Geilhausen**  
Flur 10 Nr. 112

## **Gemarkung Dattenfeld**

Flur 7 Nr. 44

## **Stadt Troisdorf**

### **Gemarkung Bergheim-Mülleken**

Flur 10 Nr. 27, 28, 29 und 30

Flur 11 Nr. 9, 31, 33, 37, 39, 40, 41, 55/3, 55/4, 56, 59 und 80/55

Flur 12 Nr. 29/2

Flur 28 Nr. 9, 19 und 21

Flur 29 Nr. 5 und 30/3

Flur 30 Nr. 70 und 77

### **Gemarkung Sieglar**

Flur 37 Nr. 15, 20, 22, 34, 63 und 64

Flur 38 Nr. 227, 229 und 231

Flur 39 Nr. 19, 37, 81, 82 und 195

## **Stadt Sankt Augustin**

### **Gemarkung Niederpleis**

Flur 1 Nr. 2875 und 2876

### **Gemarkung Niedermenden**

Flur 3 Nr. 631, 833, 1273, 1274, 1275, 1447, 1448, 1461, 1462, 1495, 1498, 1499, 1505 und 1508

Flur 6 Nr. 829, 835, 855, 1089, 1090, 1199, 1232, 1233, 1234, 1235, 1240, 1249, 1250, 1251, 1252, 1266 und 1315

### **Gemarkung Meindorf**

Flur 4 Nr. 978, 979 und 980

Flur 5 Nr. 526, 1093, 1095, 1097, 1098, 1099, 2229 und 2231

## **Gemeinde Eitorf**

### **Gemarkung Halft**

Flur 22 Nr. 157, 159, 164 und 232

Flur 40 Nr. 349, 354 und 355

## **Stadt Hennef**

### **Gemarkung Kurscheid**

Flur 2 Nr. 27

### **Gemarkung Altenbödingen**

Flur 19 Nr. 33, 34 und 35

### **Gemarkung Striefen**

Flur 6 Nr. 5

## **Stadt Siegburg**

## **Gemarkung Braschoß**

Flur 42 Nr. 44, 49, 51 und 54

## **Regierungsbezirk Köln**

### **Bundesstadt Bonn**

#### **Gemarkung Beuel**

Flur 6 Nr. 1512/617

Flur 11 Nr. 154, 177, 382, 690/267, 908/270 und 909/377

Flur 81 Nr. 39 und 41

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der

#### **Bezirksregierung Köln, 50606 Köln**

oder (persönlich) bei der

#### **Bezirksregierung Köln, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln**

schriftlich anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie Ihre Rechte auch elektronisch anmelden. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de) unter dem Suchbegriff EGVP.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de) aufgeführt.

- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

L.S.            Im Auftrag  
                  gez. *Frauenrath*

                  Frauenrath  
(Regierungsvermessungsdirektorin)

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:  
[http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/verfahren/33\\_flurbereinungsverfahren/index.html](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinungsverfahren/index.html)